

Ressort: Politik

## Kritik an Anti-Homosexuellen-Gesetz: Rogge sieht IOC und Russland in der Pflicht

Berlin, 16.08.2013, 17:59 Uhr

**GDN** - Nach der massiven Kritik am russischen Anti-Homosexuellen-Gesetz sieht Jacques Rogge, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), sowohl seine Organisation als auch die russische Regierung in der Pflicht. "Die Spiele selbst müssen für alle offen sein, das gilt für Zuschauer, Offizielle, Journalisten und natürlich die Athleten. Wir würden uns mit aller Kraft jeglicher Bewegung entgegenstellen, die dieses Prinzip gefährdet", sagte Rogge in einem Interview mit dem "Tagesspiegel" (Sonntagausgabe).

Als Sportorganisation werde das IOC weiter daran arbeiten, dass die Spiele ohne Diskriminierung stattfinden. Von Einschränkungen geht Rogge nicht aus. "Das IOC hat Zusagen von höchsten Regierungsstellen in Russland, dass diese Gesetzgebung niemand beeinträchtigen wird, der die Spiele besucht oder daran teilnimmt."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19822/kritik-an-anti-homosexuellen-gesetz-rogge-sieht-ioc-und-russland-in-der-pflicht.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619